

gieNiederschrift	14.13.OB5	Gremium:	Ortsbeirat	10. Legislaturperiode
Datum:	Sonntag, 14.12.2014 von 10.00 Uhr – 12.05 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach			

	Anwesende	:	Ortsvorsteher Werner Lutz, Jan Schönfeld, Jürgen Decher, Dirk Wagner, Stephan Mayer	
Mitglieder	Entsch.	:	-	
	Unentsch.	:	-	
	Gemeindevorstand/ Gemeindevertretung	:	Bürgermeister Lothar Bott, Walter Momberger	
	Gäste	:	1	
Sitzungsleitung	:	W. Lutz	Schriftführung:	Jan Schönfeld

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
14.13.OB5.1	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Ortsvorsteher Werner Lutz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt ordnungsgemäße Ladung und somit Beschlussfähigkeit fest.</p>		
14.13.OB5.2	<p>Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung vom 12.09.2014 wird von Jan Schönfeld verlesen und ohne Beanstandungen vom Ortsbeirat angenommen.</p>		
14.13.OB5.3	<p>Neubesetzung Hausmeisterstelle Dorfgemeinschaftshaus</p> <p>Die Hausmeisterstelle ist vakant, da Frau Rühl diese zum 31.12.2014 gekündigt hat. Auf die bisherigen Ausschreibungen im Mitteilungsblatt der Gemeinde gab es keine Bewerbungen, sodass die Stelle bisher nicht zu besetzen war. Dies lag wohl auch am unklaren Tätigkeitsprofil bzgl. Art</p>		762.56;052.3

	<p>und Umfang der Tätigkeit. Im Rahmen der Gespräche während der Sitzung erklärt sich das Ortsbeiratsmitglied Jan Schönfeld bereit, die Hausmeisterstelle zu übernehmen. Dies wird sowohl von den Mitgliedern des Ortsbeirates als auch von Herrn Bott befürwortet. Eine Übergabe seitens Frau Rühl soll erfolgen und Ortsvorsteher Lutz bemüht sich darum, Frau Tatjana Pickel für die anfallenden Putzarbeiten als Reinigungskraft zu gewinnen. Der Mieter der Wohnung im Dorfgemeinschaftshaus, Herr R. Blank, soll nochmals über seine Kehr- und Räumspflicht informiert werden. Die Reinigung der Schankanlage soll zukünftig in einem Schankanlagenbuch festgehalten werden, um die regelmäßige Reinigung zu dokumentieren.</p>		
14.13.OB5.4	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortsvorsteher Lutz berichtet von Problemen mit der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus. Der automatische Ascheauswurf des Pelletkessels sei defekt und die Asche müsse mühselig auf den Knien per Hand entfernt werden. Herr Lutz wies daher die Gemeinde bereits im Frühjahr 2014 darauf hin, dass dieses Problem beseitigt werden müsse, da er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dazu in der Lage sei. In regelmäßigen Abständen wies Ortsvorsteher Lutz auf die Problematik hin und machte deutlich, dass er sich nicht mehr um die Reinigung kümmern werde und eine Reparatur oder zumindest eine Wartung vor den Wintermonaten dringend notwendig sei. Da auch auf die mehrmaligen Bitten keine Reaktion seitens der Gemeinde erfolgte, kam es am 02.12.2014 zu einem Gespräch zwischen Ortsvorsteher Lutz und Herrn Bürgermeister Bott, in dem Herr Lutz seine Frustration über die Situation deutlich machte und er in Anbetracht der mangelnden Kommunikation und fehlenden Abarbeitung von Anliegen das Dorf betreffend über einen Rücktritt als Ortsvorsteher offen nachdachte. <p>Auf dieses Gespräch hin erhielt Herr Lutz eine schriftliche Rückmeldung von Herrn Bürgermeister Bott, welche von Herrn Lutz in der Sitzung vorgetragen wird. Im Kern geht Herr Bott im Brief auf die in der Mittelanmeldung für 2015/2016 angegebenen Maßnahmen sowie die Problematik Pelletkessel ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Pelletkessel betreffend wurde die Fa. Ludwig beauftragt eine Reinigung durchzuführen. Auch die notwendige Reparatur des Ascheauswurfs werde bald durchgeführt. Zu den Mittelanmeldungen im Einzelnen: • Die Absicherung des ehemaligen Löschteichs ist erfolgt. • Die Sanierung des Buswartehäuschens bedarf einer Beratung sowie Wirtschaftlichkeitsberechnung im Zusammenhang mit der Frage eines Ersatzbaus. Der Ortsbeirat Hainbach spricht sich in diesem Punkt einstimmig für den Erhalt des Gebäudes aus 		

	<p>und weist darauf hin, dass entstehende Kosten nicht komplett durch Fachfirmen durchgeführt werden müssen, sondern auch Arbeiten durch den Bauhof erledigt werden könnten. Außerdem wurden im Rahmen der Erneuerung der Buswartehäuschen bereits Mittel zur Verfügung gestellt, um das Buswartehäuschen in Hainbach zu sanieren, die nie abgerufen bzw. eingesetzt wurden. Siehe hierzu das Ortsbeiratsprotokoll vom 08.07.2005 unter dem Punkt 05.18.OB5.3: „Buswartehalle Hainbach. Diskussion zur Neugestaltung im Rahmen des Förderprogramms“. Dort heißt es wörtlich: „<i>Der stellv. OV Mayer stellte der Versammlung die möglichen Variationen bei der Planung von neuen Buswartehäuschen im Rahmen des Förderprogramms vor. Einstimmig erfolgte die Abstimmung für den Erhalt des vorhandenen Buswartehäuschens. BM Bott ergänzte, dass die Schilder an das vorhandenen Buswartehäuschen versetzt werden. Notwendige Renovierungsmaßnahmen können über das Förderprogramm durchgeführt werden.</i>“ Diese Maßnahmen wurden jedoch bis heute nicht durchgeführt. Darauf wurde auch im Rahmen der Ortsbegehung 2006 nochmals deutlich hingewiesen. Siehe Ortsbeiratsprotokoll vom 04.08.2006 unter Punkt 06.02.OB5.3. Dort heißt es wörtlich: „<i>Buswartehäuschen: Hier war im Zuge der Erneuerung von Buswartehallen eine Renovierung vorgesehen. Diese wurde noch nicht realisiert. Weiterhin sollen die Halteschilder versetzt werden.</i>“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über die Instandsetzung des Teerweges zum Dorfgemeinschaftshaus soll im Rahmen der Haushaltsberatungen im Frühjahr 2015 beraten werden. • Die Instandsetzung der Dachrinne des Feuerwehrgerätehauses soll kurzfristig – nach Möglichkeit noch im Jahr 2014 – erfolgen. • Die Parkplatzerweiterung am Dorfgemeinschaftshaus, die Sanierung der Friedhofsmauer und die Teerarbeiten im Wochenendgebiet sollen im kommenden Jahr (2015) erledigt werden <p>Herr Bott weist im Brief darauf hin, dass der Bauhof aufgrund von krankheitsbedingten Mitarbeiterausfällen in den Jahren 2013 und 2014 nur eingeschränkt handlungsfähig war. Aufgrund der teilweise bis zu 10 Jahre zurückliegenden Angelegenheiten bzw. Maßnahmen kann man diese Aussage nur teilweise als Erklärung für die Missstände anrechnen. Ortsvorsteher Lutz bittet darum, zukünftig in schriftlicher oder mündlicher Form Rückmeldung an den Ortsbeirat zu geben, da die letzte Rückmeldung aus dem Jahre 2011 stammt und im gegenseitigen Interesse eine besser Zusammenarbeit von beiden Seiten wünschenswert sei.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Flaschenkühler wurden von Otto Liehr-Schmidt angeschafft und von ihm gespendet. Dafür dankt ihm der gesamte Ortsbeirat. 		
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

	<ul style="list-style-type: none">• Bzgl. der Wassergebührenbescheide soll jeder Bürger seine Beiträge prüfen und ggf. bei der Gemeindeverwaltung Informationen einholen.• Ortsvorsteher Lutz informiert darüber, dass der Kühlschrank im Dorfgemeinschaftshaus defekt ist.• Der Gast Herr Maul fragt an, wann die Instandhaltungsarbeiten der Teerdecke im Höhenweg erfolgen werden. Herr Bott antwortet darauf, dass dies im Jahr 2015 erfolgen werde.• Ortsvorsteher Lutz informiert abschließend darüber, dass der Dorfbewohner Hans Joachim Hartmann nach Ermenrod verzogen sei.		
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Für das Protokoll:

Ortsvorsteher



Schriftführer

